

ANLAGE ZUM HYGIENEKONZEPT DER VEREINE



ANLAGE ZUM HYGIENEKONZEPT „AUF EINEN BLICK“

Gültigkeitsdatum Ab 17.09.2020

Der Heimverein wünscht keinen Seitenwechsel (außer in Spielklassen, in denen dieser zwingend vorgeschrieben ist)

DATEN ZUR HALLE

Hallenname Erich – Kästner - & Aldolf – Kussmaul – Halle in Graben-Neudorf

Hallennummer 21016 -21008

DATEN ZUM VEREIN

Vereinsname SG Graben-Neudorf

Vereinsnummer 21303

HYGIENEBEAUFTRAGTE/R

Vollständiger Name Hubert Fürniß

Email-Adresse hubertfuerniss@web.de

Und/oder Telefonnummer 0157 58462350

NUTZUNGSMÖGLICHKEIT DER DUSCHEN

Ja, für alle Mannschaften Schiedsrichter

Nein

Nur für Heimmannschaft

Nur für Gastmannschaft

Für Schiedsrichter stehen leider keine Duschen zur Verfügung

SIND ZUSCHAUER ZUGELASSEN?

Ja, es sind Zuschauer zugelassen
Maximale Sitzplatzanzahl: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Vorerst keine Gästefans

Nein, es sind keine Zuschauer zugelassen

REGISTRIERUNG DER BETEILIGTEN UND ZUSCHAUER ÜBER DEN QR CODE DER HANDBALL4ALL-APP MÖGLICH

Ja

Nein

Hygienekonzept der SG Graben – Neudorf für die Hallen Erich - Kästner – Halle Neudorf (21016) sowie Adolf - Kussmaul –Halle Graben (21008)

Allgemeine Informationen

Zutritt- und Teilnahmeverbot

Es besteht ein Zutritt- und Teilnahmeverbot, für diejenigen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind.

Ebenso gilt dieses Verbot, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen vorhanden sind.

Rückkehrer aus Risikogebieten sind 14 Tage ausgeschlossen.

Risikopatienten

Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.

Unmittelbar Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler*innen, Trainer- und Betreuer*innen aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weitere Spielbeteiligte

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden Wischer. Für diesen Personenkreis gilt eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutz. Es gilt die Abstandsregelung von 1,5 Metern.

Mund-Nase-Schutz

Außer für die direkt am Spiel beteiligten gilt in der gesamten Halle dauerhaft die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes. Ausgenommen davon sind nur Grundschul- Kinder oder Personen mit ärztlichem Attest.

Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

- Die Anreise der Auswärts-Mannschaft erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Wo möglich sollte auf Fahrgemeinschaften verzichtet werden, sie sind aber nicht verboten, d.h. Schiedsrichtergespanne dürfen gemeinsam anreisen. Ebenso können bei Jugendspielen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass pro Mannschaft max. 5 zusätzlichen Personen (Fahrern) Zutritt zur Halle im Zuschauer-Bereich gewährt werden muss. Jede weitere Person zählt als Zuschauer und darf nur in die Halle wenn Zuschauer zugelassen sind. Den Mitfahrern wird empfohlen eine Mund-Nase-Abdeckung zu tragen. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen- Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
- Der Zugang von der Heimmannschaft erfolgt über den rechten Sportlereingang.
- Die Gastmannschaft betritt durch den mittleren Sportlereingang die Halle und kann dadurch direkt in die entsprechende Kabine.
- Die Schiedsrichter betreten die Halle durch das Foyer.
- Beim Zugang zur Halle ist bis zum Erreichen der zugewiesenen Kabine ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- **Heim- und Gastmannschaft, sowie die SR dürfen erst nach Aufforderungen durch einen Mitarbeiter des Heimvereins die Kabine verlassen, da sonst die Gefahr der Durchmischung mit den Spielern des Vorspiels besteht! Dies ist auf Grund der baulichen Besonderheiten nicht anders möglich!**
- Die Registrierung aller Spielbeteiligter erfolgt mit der App „EventTracer“ der handball4all AG und muss bis spätestens 15 Minuten nach dem Eintreffen abgeschlossen sein.
- Die entsprechenden Eingänge für die Mannschaften und Schiedsrichter sind markiert.

2. Anreise der weiteren Spielbeteiligten

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Wo möglich sollten Fahrgemeinschaften vermieden werden.
- Die Registrierung der weiteren Spielbeteiligten erfolgt mit der App „EventTracer“ der handball4all AG und muss bis spätestens 15 Minuten nach dem Eintreffen abgeschlossen sein.
- Der Zugang erfolgt zeitlich entkoppelt von den Mannschaften und Schiedsrichtern über das Foyer.
- Beim Zugang zur Halle ist bis zum Verlassen der Halle ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

3. Kabinen/ Räume

- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung (1,5 Meter) zu achten. Sollte dies nicht möglich sein, muss die entsprechende Mannschaft sich gestaffelt umziehen. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten. Sie müssen ggfs. außerhalb der Kabine, z. Bsp. In der Halle durchgeführt werden.
- In der Schiedsrichterkabine gelten die Abstandsregelung (1,5 Meter). Sollte ein Schiedsrichterteam eingesetzt werden, muss dieses sich zeitlich gestaffelt in der Kabine umziehen.
- Ebenso gelten bei der technischen Besprechung die Abstandsregeln. Dieses wird im Regieraum durchgeführt, Es ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel erfolgen im Regieraum. Es ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist auf vier Personen zu minimieren. Auch hier gelten die Abstandsregeln von 1,5 Metern. Daher dürfen nur die jeweils äußeren Duschen in den Kabinen genutzt werden. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Daher bleiben die Fenster in den Kabinen dauerhaft in Kippstellung. Zudem sind die Eingangstüren der Kabinen plus die Eingangstüren zur Halle dauerhaft geöffnet zu halten, solange keine Personen in der Kabine sind. **Eine Haftung für zurückgelassene Gegenstände wird vom Heimverein nicht übernommen.**

4. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Der Feldzugang erfolgt für die jeweiligen Mannschaften auf durch den von der zugewiesenen Kabine am kürzesten und auch einzigen zu erreichbaren Spielergang.

5. Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. **Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!**
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein zu desinfizieren. Ein Seitenwechsel findet nicht statt!

6. Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) sind vor und nach dem Spiel zu reinigen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss immer der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten. Zeitnehmer und Sekretär sind auf Grund der geringen Größe des Z/S-Tisches verpflichtet einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

7. Wischer*innen

- Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern
- Der Wischdienst wird von Offiziellen des Heimvereins durchgeführt.

8. Kioskverkauf

- Es wird keine Verkauf von Speisen und Getränken stattfinden.
- Die Getränke der Spieler müssen gekennzeichnet (mit SpielerNR.) werden, sodass keine Verwechslungsgefahr besteht.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, u.ä. erfolgt vor der Aufwärmphase.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über die zugewiesenen Gänge, vgl. Zugang zum Spielfeld.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung, durch bspw. Trikotnummer).

2. Technische Besprechung

- Die Technische Besprechung findet im Regieraum statt.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.

3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten:
 1. Schiedsrichter
 2. Heim
 3. GastDie Mannschaften gehen nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Team- Time-Out und das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen:
 1. Heim
 2. Gast
 3. Schiedsrichter.
- Die Mannschaften verlassen die Spielfläche durch die zugewiesenen Gänge.

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen:
 1. Heim
 2. Gast
 3. Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen. Die Mannschaften verlassen die Halle/Kabine durch die zugewiesenen Zugänge, vgl, Zugang zur Halle.
- Die Kabinen sind zu reinigen und zu lüften. Ebenso sollte die komplette Halle gelüftet werden.

7. Sonstiges

- An allen geöffneten Zugängen zur Halle stehen Desinfektionsspender zur Verfügung.
- Zur Vermeidung von Kontaktflächen stehen möglichst alle Türen offen.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert- Koch-Instituts wird empfohlen

Zuschauer

- Die Spiele in den o.g. Hallen finden ohne Zuschauer statt. Es wird lediglich den unmittelbar am Spiel beteiligten Personen sowie den weiteren Spielbeteiligten der Zugang zur Halle gewährt.
- **Ausnahme Jugendspiele:** Jeder Gast-Jugendmannschaft wird zusätzlich fünf Personen Zugang zur Halle gewährt, sofern diese Personen als Fahrer der Mannschaft fungieren. Zusätzlich erhält je ein Angehöriger der Spieler der Heimmannschaft (max. 14 Personen) Zugang zur Halle. Diese Personen zählen dann als weitere Spielbeteiligte.
- **Ausnahme Seniorenspele:** Die Spieler, Betreuer und Offiziellen der Heimmannschaft ist es gestattet das direkt im Anschluss stattfindende Spiel als Zuschauer zu verfolgen (max. 18 Personen).
- Die weiteren Spielbeteiligten betreten die Halle durch den Eingang „Foyer“. Dieser ist gekennzeichnet.
- Der Mindestabstand ist immer einzuhalten, zudem ist ein Mund-Nase-Schutz während des gesamten Aufenthalts im Innenbereich zu tragen.
- Eine Auflistung der entsprechenden Personen ist nachfolgend zu entnehmen.

Aufteilung der unmittelbar (Zone 1) und weiteren Spielbeteiligten (Zone 2) während der Spiele

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich, müssen aber aufgrund ihrer Sinnhaftigkeit hinterfragt und im Hygienekonzept berücksichtigt werden. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genauer bestimmt werden.

Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler	28	Pro Mannschaft 14
Offizielle	8	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Staff 1, Staff 2
Schiedsrichter	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	Abstandsregel gilt
Wischer	0	Abstandsregel gilt
Gesamt	38	

Zone 2: Tribünenbereich / Außenbereich

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Hygienebeauftragter	1	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz - Pflicht
Vereinshelfer	6	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz - Pflicht
Presse / Fotograf	1	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz - Pflicht
Fahrer Gastmannschaft	2 - 5	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz - Pflicht
bei Jugendspiel Eltern / Senioren-Heimmannschaft aus Vorspiel (Heimmannschaft)	14-18	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz - Pflicht
Schiedsrichterbeobachter/-Betreuer	1	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz - Pflicht
Gesamt (AKH/EKH)	24-30	

Für die nicht direkt am Spiel beteiligten Personen werden nur markierte Stehplätze in den Stirnbereich en der Halle zur Verfügung gestellt, da sonst der Abstand von 1,5 Metern zur Spielfläche nicht gewahrt werden kann.